



Schulprogramm 2021-2024

Version Nov. 2020

Schule
Luchswiesen



Stadt Zürich
Schule Luchswiesen
Glattwiesenstrasse 86
8051 Zürich

www.stadt-zuerich.ch/schulen
<http://www.schule-luchswiesen.ch/>

Kontaktperson:

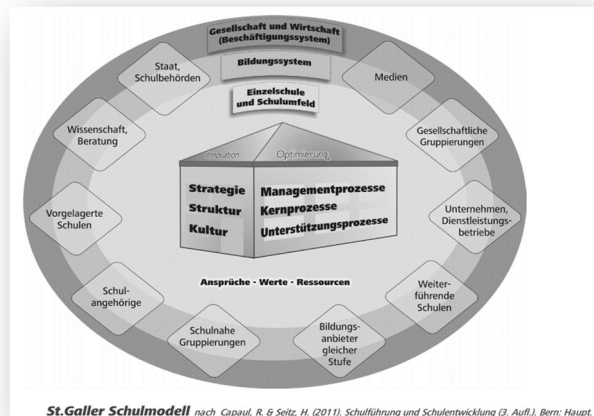
Simone Scheuber (Schulleitung)
Direktwahl 044 413 25 25
simone.scheuber@schulen.zuerich.ch

Inhalt

Inhalt.....	2
Einführung	3
Organisation der Schulentwicklung.....	5
Leitgedanken	6
Entwicklungsbereich Lehren und Lernen	7
Entwicklungsbereich Lebensraum Schule	10
Entwicklungsbereich Kooperation.....	12
Entwicklungsbereich Schulmanagement	13
Entwicklungsbereich Betrieb und Infrastruktur	14

Einführung

Bei der Erstellung eines neuen Schulprogrammes sind jeweils unterschiedliche Einflüsse zu berücksichtigen und diverse Anspruchsgruppen miteinzubeziehen. Das St. Galler Schulmodell rechts zeigt die vielseitigen Stakeholder einer Schule klassisch auf. Neben den Schülerinnen und Schüler, welche bei uns im Zentrum stehen, spielen deren Eltern/ Erziehungsberechtigte, die Quartierentwicklung, die Ideen aus dem Team und die Gedanken des Führungsgremiums eine Rolle. Zudem müssen Richtlinien und Vorgaben der KSB, des SSD und des VSA ins Schulprogramm integriert werden.



St.Galler Schulmodell nach Capaul, R. & Seitz, H. (2011). Schulführung und Schulentwicklung (3. Aufl.). Bern: Haupt.

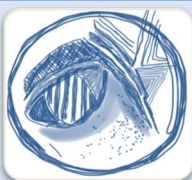
Das vorliegende Schulprogramm umfasst die wesentlichen Fokusbereiche der jeweiligen Entwicklungsfelder der Schule Luchswiesen. In den nächsten vier Jahren, 2021 bis 2024, werden die Grobziele der einzelnen Fokusbereiche bearbeitet. Das Dokument soll im Schulalltag als flexibles Werkzeug verwendet und laufend prozessorientiert angepasst werden.

Im Folgenden werden die Schwerpunkte der Entwicklungsfelder Lehren und Lernen, Lebensraum Schule, Kooperation, Schulmanagement und Betrieb- und Infrastruktur kurz aufgeführt. Dies dient als grobe Übersicht über die Schwerpunktthemen der einzelnen Bereiche.

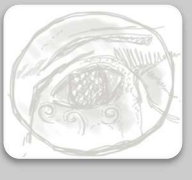
Lehren und Lernen:

	Umsetzung LP 21 ▪ Kompetenzorientierung ▪ Beurteilung ▪ Medienkompetenz ▪ Überfachliche Kompetenzen
	Gemeinsam verantworteter Unterricht ▪ Umsetzung Förderzyklus ▪ Integrative Förderung ▪ Begabtenförderung ▪ Teamteaching ▪ Umgang mit Hausaufgaben
	Quims-Projekte ▪ Schreibförderung ▪ Beurteilen ▪ Schriftspracherwerb 1. Klasse ▪ Übergänge Kiga- UST - MST ▪ Theaterprojekte

Lebensraum Schule:

	Gemeinschaft leben ▪ Schülerklub (Kurse, HA-Stunden, Mittagsbetreuung) ▪ Schulhausinterne Anlässe (Erzählnacht, Weihnachtssingen, Sommerfest)
	Zusammenarbeit ▪ Zusammenarbeit mit „Starke Lehrkräfte“ (Positionierung, Gruppenprozesse) ▪ Informationsaustausch Unterricht – Betreuung ▪ Kollegiale Hospitationen
	Herausfordernde Schulsituationen bewältigen ▪ Normen – Werte – Regeln (Zusammenarbeit mit der Fachstelle für Gewaltprävention: Entwicklung einer gemeinsamen Werthaltung) ▪ Schulinsel

Schulmanagement, Kooperation und Betrieb und Infrastruktur:

	Kooperation ▪ Früher Elterneinbezug ▪ Elternzusammenarbeit: Elternforum ▪ SuS-Partizipation
	Schulmanagement ▪ Wiedereinführung Steuergruppe Unterricht ▪ Initiierung Steuergruppe Betreuung ▪ Konzeptüberarbeitung Betriebskonzept
	Betrieb und Infrastruktur ▪ Optimierung Mittagsbetreuung ▪ Vorbereitung auf die Bauphase 2024

Organisation der Schulentwicklung

Hauptverantwortlich für die Schulentwicklung ist die Schulleitung in enger Zusammenarbeit mit der Steuergruppe Unterricht. Zurzeit besteht diese Steuergruppe aus je einer Vertreterin der Unter- und Mittelstufe. Für den Beginn des Schuljahres 2021/22 wird erneut eine Vertretung des Kindergartens beigezogen.

Aufgaben der Steuergruppe (in Absprache mit der Schulleitung):

- Erstellung, Steuerung und Überwachung des Schulprogramms und der Jahresplanung
- Erstellung und Planung der Jahresübersicht (inkl. Setzung der Q-Tage für schulinterne Weiterbildungen)
- Verfassen des Jahresberichts
- Organisation des Standorttages
- Koordination zwischen den einzelnen Arbeitsgruppen
- Aktives Einbringen von relevanten Themen/ Ideen/ Anliegen des Teams
- Erarbeitung, Überprüfung und Wartung von Konzepten



Die Basisarbeit in Bezug auf die Schulentwicklung findet in den vier aktiven Arbeitsgruppen statt. Diese setzen sich ganz gezielt mit diversen Schwerpunktthemen in den Bereichen Quims, Prävention, LP21 und ICT auseinander. In Absprache mit der Steuergruppe und der Schulleitung arbeiten die einzelnen AGs an unterschiedlichen Themenbereichen. Sie recherchieren, fassen zusammen, erarbeiten Vorschläge für die Schulkonferenz und stellen Überlegungen in Bezug auf mögliche Strukturen oder Weiterbildungsmöglichkeiten des Lehrkörpers an.

Leitgedanken

Im Januar 2015 hat die Schulleitung Leitgedanken für das damalige Schulprogramm formuliert. Die Leitsätze wurden mehrmals abgeändert und angepasst. Sie basieren grundsätzlich auf dem Leitbild der Schule Luchswiesen und sind aufgrund der neusten Entwicklungen formuliert worden. Diese gelten auch weiterhin als Richtwerte für ein stimmiges Zusammenleben im Lebensraum Schule Luchswiesen.

Wir wünschen uns eine Schule, in der...

... sich alle Willkommen und aufgehoben fühlen.

... das Kind im Zentrum steht.

... Rituale gelebt werden.

... Unterricht gemeinsam entwickelt wird.

... die Kinder zum Lernen und Denken aktiviert werden.

... die individuellen Voraussetzungen der Kinder berücksichtigt werden.

... klare Strukturen für Kinder bestehen in Bezug auf Raum/ Zeit/ Inhalt.

... Lehrpersonen das Thema bestimmen und nicht das Lehrmittel.

... ganzheitlich gefördert und beurteilt wird.

... Zusammenarbeit als Bereicherung erlebt wird.

... Verteilung von Verantwortung und Arbeit aufs ganze Team verteilt ist.

... auf respektvollen Umgang geachtet wird.

... Konflikte lösungsorientiert und gewaltfrei ausgetragen werden.

... sich Lehrpersonen/ Betreuungspersonal/ Schulleitung positionieren.

... Eltern als wertvolle Partner miteinbezogen werden.

... klare und einfache Kommunikationswege bestehen.

... Personal gezielt ausgesucht wird.

... Abmachungen eingehalten werden.

... vielfältige Betreuungsangebote bestehen (Schülerklub).

Wir wünschen uns eine Schule, die als Einheit wahrgenommen wird.

Entwicklungsbereich Lehren und Lernen



Farbcode:

- Pilotphase
- Weiterbildungen
- Konzeptarbeit
- Evaluation
- Umsetzung

	2021	2022	2023	2024
Lehrplan 21				
Kompetenzorientierung				
Beurteilung				
Medienkompetenz				
Überfachliche Kompetenzen				
Gemeinsam verantworteter Unterricht				
Umsetzung Förderzyklus				
Integrative Förderung				
Begabtenförderung				
Teamteaching				
Umgang mit Hausaufgaben				
Quims-Projekte	⇒ siehe separate Quims-Planung			

Thema	Bezug	Zielsetzung Das wollen wir erreichen?	Planung/ Massnahmen So gehen wir es an!	Überprüfung Daran erkennen wir, dass wir das Ziel erreicht haben!
Lehrplan 21				
Kompetenzorientierung (inkl. Kooperatives Lernen)	Vorgaben LP21 Vorgabe KSB	Es besteht ein gemeinsames Verständnis, was die Kompetenzorientierung für den Unterricht bedeutet. Die Lehr- und Lernformen und die Aufgabenkultur werden aufgrund der neuen Anforderungen des Lehrplans 21 erweitert.	Aufgrund der Online-Module der PHZH hat sich das Team bereits vor der Einführung des LP21 in die Thematik der Kompetenzorientierung eingearbeitet. Die Lehrpersonen arbeiten auf allen Stufen mit kompetenzorientierten Methoden bzw. Lehr- und Lernformen. Zudem findet ein regelmässiger Austausch dazu in den Pädagogischen Teams statt.	Im Unterricht sind kompetenzorientierte Lehr- und Lernformen beobachtbar. Die Aufgabenstellungen werden den Anforderungen des LP21 gerecht.
Beurteilung	Vorgaben LP21 Externe Schulevaluation	An der Schule Luchswiesen wird vielseitig und kompetenzorientiert gefördert, bewertet und beurteilt. Der Lehrkörper erarbeitet Grundpfeiler für ein gemeinsames Verständnis in Bezug auf die Beurteilungspraxis.	Die Arbeitsgruppe Quims hat zum Thema Beurteilung den Lead übernommen. Sie ist zuständig für die Vorbereitung, Strukturierung, Ausarbeitung und Umsetzung von sinnvollen schulinternen Weiterbildungsangeboten (Q-Tagen) zu dieser Thematik.	Die erarbeiteten Grundlagen zur gemeinsamen Beurteilungspraxis sind schriftlich festgehalten und werden verbindlich umgesetzt.

Medienkompetenz	Vorgaben LP21	Computer- und Informationstechnologien werden gewinnbringend im Unterricht auf allen Stufen eingesetzt.	Die AG ICT sammelt, reflektiert und evaluiert Themenbereiche rund um die neuen Medien. Folgende Hauptthemen stehen im Zentrum: ➤ Einführung eines Elternkommunikationstools ➤ Kurzinputs zum Thema Datenschutz ➤ Strukturierung des Medienkompetenzaufbaus ➤ Evaluation von digitalen Lehrmitteln/ Apps/Lernplattformen in Verbindung mit Empfehlungen bez. einer möglichen Anschaffung Initiierung und Organisation von sinnvollen und praxisnahen Weiterbildungen für die Lehrpersonen	Laptops und Tablets werden im Unterricht stufenadäquat zum Lernen eingesetzt. Die Lehrpersonen verfügen über das pädagogisch-didaktische Know-how dazu.
Überfachliche Kompetenzen	Vorgaben LP21	Der Lehrkörper kennt die nach LP21 deklarierten überfachlichen Kompetenzen und ist sich einig, wie diese über die 2 Kindergarten- und 6 Primarschuljahre sinnvoll und kontinuierlich aufgebaut werden können.	Die AG LP21 setzt bezüglich der überfachlichen Kompetenzen eine Struktur und Schwerpunkte für die ganze Schule. Folgende Hauptthemen stehen im Zentrum: ➤ Strukturierung der überfachlichen Kompetenzen über die Kindergarten- und Primarschuljahre hinweg ➤ Ideensammlung für sinnvolle Weiterbildungsmöglichkeiten fürs Team	Eine schriftliche Struktur für die Erarbeitung der überfachlichen Kompetenzen gilt als Richtlinie bezüglich der stufenspezifischen Erarbeitung der ÜK.
Gemeinsam verantworteter Unterricht				
Umsetzung Förderzyklus	Volksschulgesetz Vorgabe KSB	Das erarbeitete Förderkonzept, in welchem sämtliche Themen und Abläufe rund um die Sonderpädagogik festgehalten sind, dient den Lehrpersonen als Nachschlagewerk. Abläufe im Bereich der Förderung, das Erstellen von Förderplanungen und Berichten und förderorientierten Arbeitsmethoden sind an der Schule einheitlich geregelt.	Das schulinterne Beratungsteam ist dafür verantwortlich, dass an jeder Schulkonferenz ein Mini-Input zum Thema Förderkonzept präsentiert wird. Somit bleibt die Thematik und praktische Handhabung des Förderkonzepts in den Köpfen aller Akteure verankert.	Die festgelegten Abläufe und Vorgaben werden eingehalten und das Förderkonzept laufend ergänzt.

Integrative Förderung	Vorgabe KSB	Die Förderung der einzelnen Kinder findet, wenn immer pädagogisch-didaktisch sinnvoll, integrativ und nur in Ausnahmesituationen separativ statt.	In den IF- und DaZ-PTs werden integrative Fördermöglichkeiten regelmässig angeschaut und passende Ideen ausgetauscht. Somit erweitern die einzelnen Förder-Lehrpersonen ihr Handlungsrepertoire.	Die Förderung findet grossmehrheitlich integrativ statt.
Begabtenförderung	schulinterner Schwerpunkt	Das Angebot der Begabtenförderung wird an unserer Schule ausgebaut und in Form eines erarbeiteten Konzepts zielgerichtet strukturiert und umgesetzt.	Auf Ende Mai 2021 wird ein Begabtenförderungskonzept erstellt. Dieses wird anschliessend evaluiert und angepasst. Ein Teil der Umsetzung wird aufs folgende und eine komplette Konzept-Initiierung aufs darauffolgende Schuljahr geplant.	Das erstellte Begabtenförderungskonzept wird auf praktischer Basis an unserer Schule umgesetzt.
Teamteaching	schulinterner Schwerpunkt	An unserer Schule teilen sich jeweils zwei Lehrpersonen die Verantwortung für die Klasse. Es werden Unterrichtsformen eingesetzt, die für den gemeinsamen Unterricht geeignet sind.	Die beiden Lehrpersonen tauschen sich in regelmässigen Abständen über ihre Zusammenarbeit aus. Kritisch reflektieren sie ihre Unterrichtspraxis in Bezug auf die TT-Stunden und optimieren diese fortlaufend.	Die zwei Lehrpersonen an der Klasse werden gewinnbringend eingesetzt.
Umgang mit Hausaufgaben	schulinterner Schwerpunkt	Das Team findet einen gemeinsamen Konsens in Bezug auf das Geben, das Durchführen und das Überprüfen von Hausaufgaben.	Gemeinsam mit dem Team und unter dem Lead der AG LP21 wird das Thema Hausaufgaben diskutiert und evaluiert. Die unterschiedlichen HA-Praxisbeispiele werden besprochen, verglichen und auf einen gemeinsamen Nenner zusammengefasst.	Die Kinder erhalten Hausaufgaben, welche auf den erarbeiteten Richtlinien der Schule basieren.
Quims-Projekte				
Entwicklungsprojekte	siehe Schulprogramm Quims – Schule Luchswiesen (Fassung vom Nov. 2020)			
Sicherungsprojekte				

Entwicklungsbereich Lebensraum Schule



Farbcode:

- Pilotphase
- Weiterbildungen
- Konzeptarbeit
- Evaluation
- Umsetzung

	2021	2022	2023	2024
Gemeinschaft leben				
Schülerklub	■	■	■	■
Anlässe	■	■	■	■
Zusammenarbeit				
Starke Lehrkräfte: Positionierung	■	■	■	■
Starke Lehrkräfte: Gruppenprozess	■	■	■	■
Informationsaustausch Unterricht-Betreuung	■	■	■	■
Kollegiale Hospitationen	■	■	■	■
Herausfordernde Schulsituationen bewältigen				
Normen - Werte - Regeln	■	■	■	■
Schulinsel	■	■	■	■

Thema	Bezug	Zielsetzung Das wollen wir erreichen?	Planung/ Massnahmen So gehen wir es an!	Überprüfung Daran erkennen wir, dass wir das Ziel erreicht haben!
Gemeinschaft leben				
Schülerklub	Die Schule Luchswiesen wird bis zur Einführung der Tages-schule weiterhin über zusätzliche Schüler-klub-Ressourcen ver-fügen.	Die Schülerklubressourcen werden sinnvoll eingesetzt. Das Kurssystem wird auf die Bedürfnisse der Kinder angepasst und bei Bedarf erwei-tert. Dadurch wird auch die Zusam-menarbeit zwischen den Lehrper-sonen und dem Betreuungsperso-nal gestärkt.	Vor allem im Bereich der Begabtenförderung werden die Schülerklub-Ressourcen in neue Projektideen investiert, um nicht nur die schwächeren Kinder zu fördern, sondern auch die begabteren zu fordern. Die für das Begabtenförderkon-zept verantwortliche Lehrperson macht sich Gedanken zu möglichen Kursangeboten und hält diese schriftlich fest.	Allen Beteiligten der Schule schätzen und nutzen die Ressour-zen des Schülerklubs.
Anlässe	Schulkultur	Die Schulanlässe steigern das Zu-sammengehörigkeitsgefühl aller Beteiligten der Schule.	Die Schulanlässe werden laufend evaluiert und angepasst und bei Bedarf werden neue Anlässe aufgenommen bzw. gestri-chen.	Die Evaluationen nach den Anläs-sen zeigen grosse Zufriedenheit der Beteiligten.
Zusammenarbeit				

Starke Lehrkräfte: Positionierung	schulinterner Schwerpunkt	Alle pädagogischen Arbeitskräfte der Schule positionieren sich.	Angangs Schuljahr nimmt das Leitungsteam ein Führungscoaching mit Schulkraft in Anspruch, um die konstruktive Zusammenarbeit zu stärken und an der gemeinsamen Haltung zu arbeiten. Auch die Lehrpersonen, welche neu in einer Tandem-Zusammensetzung arbeiten und eine neue Klasse übernehmen profitieren von einer Positionierungsweiterbildung mit dem Team Schulkraft.	Die Positionierung stärkt die unterschiedlichsten Akteure in ihrem Arbeitsfeld an der Schule.
Starke Lehrkräfte: Gruppenprozess		Diverse Gruppenprozesse im Schulteam werden sichtbar gemacht.	Alle zwei Jahre bietet das Team Schulkraft eine Weiterbildung zum Thema Gruppenprozesse für die ganze Schule an.	Das Verständnis füreinander und für die unterschiedlichsten Arbeitsbereiche im Betreuungs- und Lehrpersonenteam wächst.
Informationsaustausch Unterricht-Betreuung	schulinterner Schwerpunkt	In regelmässigen Zeitgefässen tauschen sich die Mitarbeitenden der Betreuung mit dem Lehrpersonal aus.	Bei Austauschsitzen sollen Synergien genutzt und Differenzen angesprochen, optimiert und neu organisiert werden.	Sowohl die Betreuungs- wie auch die Lehrpersonen profitieren von einer funktionierenden Zusammenarbeit und fühlen sich wohl.
Kollegiale Hospitation	schulinterner Schwerpunkt	Das pädagogische Personal bildet sich anhand von regelmässigen kollegialen Hospitationen weiter.	Das Mini-Konzept der kollegialen Hospitation wurde dem Team im November 2020 an einer Schulkonferenz vorgestellt. Folgende Umsetzung wird von der Schulleitung initiiert: ➤ SJ 2021/22: Start Hospitation des Lehrkörpers (das 1. Semester gilt als freiwillige Pilotphase) ➤ SJ 2022/23: Start Kollegiale Hospitationen der Betreuung ➤ SJ 2023/24: Durchmischte Hospitationen des Lehrkörpers und der Betreuung möglich	Das pädagogische Personal tauscht sich aufgrund selbst gewählter Hospitationen regelmässig über unterrichtstheoretische Aspekte aus.
Herausfordernde Schulsituationen bewältigen				
Normen – Werte – Regeln	Hinweis aus der externen Schulevaluation Erweitern der Schulkultur	Es wird eine einheitliche Handhabung vom Umgang mit Regel- bzw. Grenzüberschreitungen und adäquaten Massnahmen/ Konsequenzen an unserer Schule angestrebt.	In Zusammenarbeit mit der Fachstelle für Gewaltprävention wird eine gemeinsame Wertehaltung der gesamten Schule erarbeitet. Die AG Prävention ist für die Erarbeitung eines Entwicklungsplans und für dessen Umsetzung verantwortlich.	Die Kinder kennen die Grundhaltung der Schule und wissen, dass sich alle Lehr- und Betreuungspersonen für die Umsetzung dieser Haltung einsetzen.
Schulinsel	Entlastung des Unterrichtsalltags	Klassen können kurzfristig von Kindern, welche aus unterschiedlichen Gründen dem Unterricht nicht folgen können, entlastet werden.	Die Schulinsel ist fixer Bestandteil der Schulstruktur. Die Umsetzung wird im Sinne des Inselkonzepts durchgeführt.	Der Schulinselnbetrieb wird vom pädagogischen Team als Entlastung und Gewinn empfunden.

Entwicklungsbereich Kooperation



	2021	2022	2023	2024
Kooperation				
Früher Elterneinbezug	Red	Yellow	Blue	Green
Elternmitwirkung: Elternforum	Blue	Green	Green	Green
SuS-Partizipation	Red	Yellow	Blue	Green

Farbcode:
Yellow: Pilotphase
Pink: Weiterbildungen
Red: Konzeptarbeit
Blue: Evaluation
Green: Umsetzung

Thema	Bezug	Zielsetzung Das wollen wir erreichen?	Planung/ Massnahmen So gehen wir es an!	Überprüfung Daran erkennen wir, dass wir das Ziel erreicht haben!
Gemeinschaft leben				
Früher Elterneinbezug	Quims SSA	Der Kontakt Kindergarten – Eltern wird verstärkt und die Eltern bekommen Hinweise, wie sie zuhause mit den Kindern das im Kiga Erlernte vertiefen können.	Die Kindergarten-Lehrpersonen arbeiten eng mit der Schulischen Sozialarbeit zusammen, um den frühen Elternkontakt zu fördern. Die SSA arbeitet in Kleingruppen mit Eltern und Kinder an für die Eltern relevante Themen.	Der frühe Elterneinbezug stärkt die weitere Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten und senkt die Hemmschwelle für die Arbeit mit der SSA.
Elternmitwirkung: Elternforum	schulinterner Schwerpunkt	Das Elternforum braucht weitere Eltern, welche sich in der Elternmitwirkung engagieren. Eine breite Abstützung in der Elternschaft wird angestrebt.	In Zusammenarbeit mit dem Elternforum werden Massnahmen für die Findung von Eltern ausgearbeitet und durchgeführt.	Das Elternforum kann in seiner heutigen Form weiterbestehen. Eltern von Kindern mit allen Jahrgängen sind im Elternforum vertreten.
SuS-Partizipation	schulinterner Schwerpunkt	Die SuS-Partizipation wird ausgebaut und verstärkt.	Der Luchsiklub wird anhand des SuS-Partizipationskonzept geführt und in Zusammenarbeit mit den Kindern und dem ganzen Team weiterentwickelt.	Die Anliegen der SuS werden abgeholt und ernst genommen. Die Kinder gestalten die Schule aktiv mit.

Entwicklungsbereich Schulmanagement



	2021	2022	2023	2024
Schulmanagement				
Wiedereinführung Steuergruppe Unterricht				
Initiierung Steuergruppe Betreuung				
Konzeptüberarbeitung Betriebskonzept				

Farbcode:

- Pilotphase
- Weiterbildungen
- Konzeptarbeit
- Evaluation
- Umsetzung

Thema	Bezug	Zielsetzung Das wollen wir erreichen?	Planung/ Massnahmen So gehen wir es an!	Überprüfung Daran erkennen wir, dass wir das Ziel erreicht haben!
Gemeinschaft leben				
Wiedereinführung Steuergruppe Unterricht	schulinterner Schwerpunkt	Die Struktur und die Aufträge der Steuergruppe sind klar definiert.	Die Steuergruppe Unterricht (mit Vertretungen aus allen drei Stufen) erarbeitete in Zusammenarbeit mit der Schulleitung Schwerpunkte der Schulentwicklung.	Aspekte der Schulentwicklung werden von der Steuergruppe bearbeitet und dem Team präsentiert.
Initiierung Steuergruppe Betreuung	schulinterner Schwerpunkt	Für die Betreuung wird eine Steuergruppe mit Vertretern aus allen Horteinrichtungen initiiert.	Die Steuergruppe Betreuung erarbeitet in Zusammenarbeit mit der Leitung Betreuung das Jahresprogramm, plant die pädagogischen Sitzungen, Betreuungskonferenzen und Weiterbildungen fürs Team.	Die Mitarbeitenden der Betreuung werden aktiv in die Jahresplanung miteinbezogen.
Konzeptüberarbeitung Betriebskonzept	Vorgaben KSB	Das Betriebskonzept wird überarbeitet und von den Behörden abgenommen.	Im Jahr 2020 wird das Betriebskonzept inkl. Betreuungskonzept, Förderkonzept und ICT-Konzept überarbeitet und in den Folgejahren regelmässig überarbeitet und angepasst.	Das Betriebskonzept widerspiegelt den Lebensraum Schule Luchswiesen und ist den Mitarbeitenden vertraut.

Entwicklungsbereich Betrieb und Infrastruktur



	2021	2022	2023	2024
Betrieb und Infrastruktur				
Optimierung Mittagsbetreuung				
Vorbereitung auf die Bauphase 2024				

Farbcode:

	Pilotphase
	Weiterbildungen
	Konzeptarbeit
	Evaluation
	Umsetzung

Thema	Bezug	Zielsetzung Das wollen wir erreichen?	Planung/ Massnahmen So gehen wir es an!	Überprüfung Daran erkennen wir, dass wir das Ziel erreicht haben!
Optimierung Mittagsbetreuung	Vorbereitung Tagesschule	Die Mittagszeit in den vier Betreuungseinrichtungen wird optimiert und die Küchenkapazität wird ausgebaut.	In Zusammenarbeit mit dem Betreuungspersonal wird eine Bestandsaufnahme der Mittagszeit in den unterschiedlichen Betreuungseinrichtungen vorgenommen, diese evaluiert und bestmöglichst optimiert.	Der Stressfaktor für das Betreuungspersonals während der Mittagszeit wird gesenkt.
Vorbereitung auf die Bauphase 2024	Erweiterungsbau Luchswiesen	Die Schule ist für den geplanten Baustart im Jahr 2024 gut vorbereitet.	Sobald das Schulamt die Baupläne und den Baustart etwas detaillierter kommunizieren kann, wird sich eine AG Bauphase um die Organisation des Schulbetriebs während dieser herausfordernden Zeit kümmern.	Der Schulbetrieb kann während der Bauphase so optimal wie möglich aufrechterhalten werden.

